

Mosella Impact-Feeder-Cup 2004

..... erstmals fand am 17.10.2004 der Mosella Impact-Feeder-Cup 2004 federführend von Kai Chaluppa und dem Angelcenter Mainz (Robert Dietz) in Mainz statt. Es kamen aus ganz Deutschland 63 Tandems zu diesen Events zusammen und es wurde in zwei Sektoren gefischt. Der A-Sektor befand sich im Mainzer Industriegebiet nahe der Firma Hakle und der Sektor B in Mainz-Mombach ober- und unterhalb der Schiersteiner Brücke (A643).



Streckenansicht A-Sektor

Da die Strömung und Fischbestände sehr unterschiedlich waren, beschlossen wir bereits am Freitag im Sektor A und Samstag im Sektor B zu trainieren. Am Freitag, fischte Michael Junk auf der 25m Bahn und ich auf der 40m Bahn. Bei diesen wechselten Strömungsverhältnissen mussten wir ständig zwischen 100g – 180g Futterkörbe variieren, was sich auch am Samstag im Sektor B fortsetzte. Da diese Strecke im B-Sektor zum Teil sehr Hänger bedingt war, musste man sich sehr viel Zeit nehmen, um einen geeigneten Platz zu finden. Also fischten wir an diesen Tag beide auf der 35m Bahn und nach ca. 1/2 Std. waren die Barben so richtig in Beißlaune und es wurde fast jeder Wurf mit einer Barbe belohnt. Das Durchschnittsgewicht der kampfstarken Barbe betrug ca. 1,8 - 2kg! Man musste also mit sehr starken Geschirr antreten.



Michael Schlögl & Michael Junk

Wir fischten beide die Schlaufen- Montage, d.h. der Korb bewegt sich ca.25cm zwischen den Knoten. Das Vorfach betrug 80cm an eine 0,22mm X3 Schnur. Der dickdrahtige 8er T143 bzw. 10er Drennan Barbless-Feeder Haken wurde mit 4-5 Maden bestückt. Die Hauptschnur war eine 0,22mm Mosella Impact Feeder Mono an eine 11m lange 0,30mm Maxima Chameleon Schlagschnur. Verbunden wurde diese mit dem üblichen ‚Allbright-Knoten.‘

Das Konzept stand.... jetzt mussten wir nur noch am Sonntag ein glückliches Händchen bei der Verlosung der Startplätze haben..... Leider trat dieses nicht ein und wir zogen die B 14, also mitten drin und weit weg vom begehrten Endplatz B31. Nach mehrmaligen Ausloten und Auswerfen fanden wir auf 30m ein akzeptable hängerfreie Drift, wo wir auch beide auf die gleiche Länge angelten. Im 2 min. Rythmus wurde regelmäßig mit dem 120gr Edelstahlfutterkorb punktgenau das Futter ausgebracht. Wir bekamen erst nach 1,5 Std , den 1 Biss und konnten einen seltenen Brassen von 5Pfd. landen. Jetzt kam noch mal Hoffnung auf. Am Ende konnten wir blockierend mit 120gr noch 6 Barben landen. Es fiel dabei auf, dass die letzten drei Barben gegen Ende voll auf den Pelzerlockstoff „Hlibut (Rochenart z.Zt. der Renner in England)“ abfuhren. Zum Schluss brachten wir 10.890gr. auf

die Waage. Als das Wiegekommando kam und sagten, dass von B1 bis B13 2,5kg hoch sind, waren wir zunächst zuversichtlich. Ende kam ein 5. Platz heraus.

Wir hatten insgesamt 3 Bisse verschlagen und alle Fische landen können. Die 28kg der Siegerteams (Beck/Steller) hätten wir an diesen Tag nie fangen können. Ein 2. Platz wäre drin gewesen, aber die anderen verlieren auch Fische.

Das Futter bestand aus 4kg Mosella Select Feeder Medium plus 400gr naturidentisches Vanillepulver (ähnlich wie Vanellinzucker). Neben Geruch und Geschmack bekommt das Futter dadurch noch mehr Bindung und Schwere bei der starken Strömung rein. 2l Maden sowie 1l Caster wurden dem Futter hinzugegeben.

Im A-Sektor gewann das Tandem (Faulhaber / Münkel) mit einem Gewicht von 3120 gr. Das niedrige Gewicht kam daher zustande, dass 10 min. vor Beginn des Angelns ein riesiger Kormoranschwarm (ca. 200 Stück) eine reine Treibjagd durch den kompletten A-Sektor veranstaltet hatten.

Bei dem abschließendem Mittagsessen und Siegerehrung auf dem Mombacher Vereinsgelände, die durch Kai Chaluppa durchgeführt wurde, waren sich alle Sportfreunde einig, dass diese sportlich fair ausgetragene und perfekt organisierte Veranstaltung eine vielbeachtete Werbung für unser Hobby war. Für die ersten zehn Tandems je Sektor, standen hochwertige Sachpreise, die die Fa. Firma Mosella großzügig sponserte, bereit.

Im Übrigen werde ich Euch umgehend informieren, falls der Termin für 2005 feststeht.



Hochwertige Preise von Mosella

Viel Petri Heil wünschen Euch

Michael Schlögl & Michael Junk

Auswertungsliste der ersten zehn Tandems pro Sektor

A-Sektor

Platz	Name	Verein	Gewicht	Startplatz
1	Faulhaber / Münkel	Sensas Feederteam	3.120	A3
2	Mink / Mink	ASV Erfelden	2.760	A12
3	Nöbel / Jansen		1.730	A28
4	Fuller / Autenrieth	Fischerzunft Neureuth	1.310	A14

5	Mink / Labs	ASV Erfelden	700	A30
6	Schotter / Hilke	ASV Hockenheim	680	A4
7	Dietz / Samtleben	Stippteam Sprendlingen	510	A20
8	Schaust / Schnitzius	ACN Lahnstein	200	A1
9	Eiser / Pacht	SAC Mülheim	170	A21
10	Meyer / Filsinger		130	A8

B-Sektor

Platz	Name	Verein	Gewicht	Startplatz
1	Beck / Steller	Team Grebenstein	28.420	B20
2	Barthel / Rhein	Gut Angel Mainz	15.110	B29
3	Steinberger / Larkaidis	ASV Ginsheim	15.090	B30
4	Daut / Reil	AC Hamm	13.070	B27
5	Schlögl / Junk	Team Mosella	10.890	B14
6	Heil / Seibel	AC Hamm	9.620	B31
7	Weis / Weber	Sensas Feederteam	5.580	B18
8	Dieter / Dieter	ASV Mannheim Schönau	5.350	B15
9	Zengel / Hufgard	ASC Mülheim	4.820	B26
10	Achim / Vanselow	ASV Mannheim Schönau	4.610	B16